

Originalfassung

DE BETRIEBSANLEITUNG

ZUG - KAPP- & GEHRUNGSSÄGE

Übersetzung / Translation

EN USER MANUAL

DRAW CUT MITRE SAW



KAP 305ECO



1	INHALT / INDEX	
2	SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS	5
3	VORWORT (DE)	6
4	TECHNIK	7
	4.1 Komponenten	7
	4.2 Lieferumfang	8
	4.3 Technische Daten	8
5	SICHERHEIT	9
	5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	9
	5.2 Unzulässige Verwendung	9
	5.3 Sicherheitshinweise	10
	5.4 Restrisiken	12
6	MONTAGE	13
	6.1 Zusammenbau	13
	6.2 Transport der Maschine	13
7	BETRIEB	14
	7.1 Betriebshinweise	14
	7.2 Einstellungen.....	15
	7.2.1 Winkel justieren.....	15
	7.2.2 Schnitttiefe	16
	7.2.3 Laser.....	16
	7.3 Bedienung	16
	7.3.1 Einschalten	16
	7.3.2 Ausschalten	16
	7.3.3 Anschlag.....	16
	7.3.4 Gehrungswinkel einstellen.....	17
	7.3.5 Neigungswinkel einstellen	17
	7.4 Betriebsarten	17
	7.4.1 Kappschnitte	17
	7.4.2 Zugschnitte.....	17
	7.4.3 Nutschnitte	17
	7.4.4 Gehrungsschnitte.....	17
	7.4.5 Kombischnitte	17
8	WARTUNG	18
	8.1 Instandhaltung und Wartungsplan	18

8.2	Sägeblattwechsel	19
8.3	Kohlebürstenwechsel	20
8.4	Riemenwechsel	20
8.5	Reinigung	20
8.6	Entsorgung	20
9	FEHLERBEHEBUNG	21
10	PREFACE (EN)	22
12	TECHNIC	23
12.1	Components	23
12.2	Delivery content	24
12.3	Technical details	24
13	SAFETY	25
13.1	Intended Use	25
13.2	Prohibited use	25
13.3	Security instructions	26
13.4	Remaining risk factors	28
14	ASSEMBLY	29
14.1	Assembly	29
14.2	Transport	29
15	OPERATION	30
15.1	Operation instructions	30
15.2	Adjustments	31
15.2.1	Angle	31
15.2.2	Cutting depth	32
15.2.3	Laser	32
15.3	Operation	32
15.3.1	Switch on	32
15.3.2	Switch off	32
15.3.3	Fence	32
15.3.4	Miter cut	32
15.3.5	Bevel cut	33
15.4	Operation modes	33
15.4.1	Miter cuts	33
15.4.2	Sliding cuts	33
15.4.3	Slot cuts	33

16 MAINTENANCE	34
16.1 Maintenance plan	34
16.2 Change saw blade	35
16.3 Change the carbon brush	36
16.4 Change the belt	36
16.5 Cleaning	36
16.6 Disposal	36
17 TROUBLE SHOOTING	37
19 SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM	38
20 ERSATZTEILE / SPARE PARTS	39
20.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order.....	39
20.2 Explosionszeichnung / explosion drawing	40
21 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY	43
22 GARANTIEERKLÄRUNG	44
23 GUARANTEE TERMS	45
24 PRODUKTBEOBACHTUNG	46

2 SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS

DE SICHERHEITSZEICHEN BEDEUTUNG DER SYMBOLE EN SAFETY SIGNS DEFINITION OF SYMBOLS



DE **CE-KONFORM:** Dieses Produkt entspricht den EU-Richtlinien.
 EN **EC-CONFORM:** This product complies with the EC-directives.



DE **ANLEITUNG LESEN!** Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.

EN **READ THE MANUAL!** Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls in order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.



DE **WARNUNG!** Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz der Maschine kann schwere Personenschäden verursachen und zu tödlichen Unfällen führen.

EN **ATTENTION!** Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.



DE **Allgemeiner Hinweis**
 EN **General note**



DE **Schutzausrüstung tragen!**
 EN **Protective clothing!**



DE **Bedienung mit Handschuhen verboten!**
 EN **Operation with gloves forbidden!**



DE **Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten und Netzstecker ziehen!**
 EN **Stop and pull out the power plug before any break and engine maintenance!**



DE **Bedienung mit Schmuck verboten!**
 EN **Operation with jewelry forbidden!**



DE **Bedienung mit Krawatte verboten!**
 EN **Operation with tie forbidden!**



DE **Bedienung mit offenem Haar verboten!**
 EN **Operation with long hair forbidden!**



DE **Gefährliche elektrische Spannung!**
 EN **High voltage!**



DE **Warnung vor Schnittverletzungen!**
 EN **Warning about cut injuries!**



DE **Vor Nässe schützen!**
 EN **Protect from moisture!**



DE **Schutzklasse II!**
 EN **Protection class II!**



DE **Laserklasse 2!**
 EN **Laser class II!**

3 VORWORT (DE)

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Zug - Kapp- & Gehrungssäge KAP 305ECO.

Folgend wird die übliche Handelsbezeichnung des Geräts (siehe Deckblatt) in dieser Betriebsanleitung durch die Bezeichnung "Maschine" ersetzt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden.

Für nicht vermerkte Transportschäden kann Holzmann keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2017

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

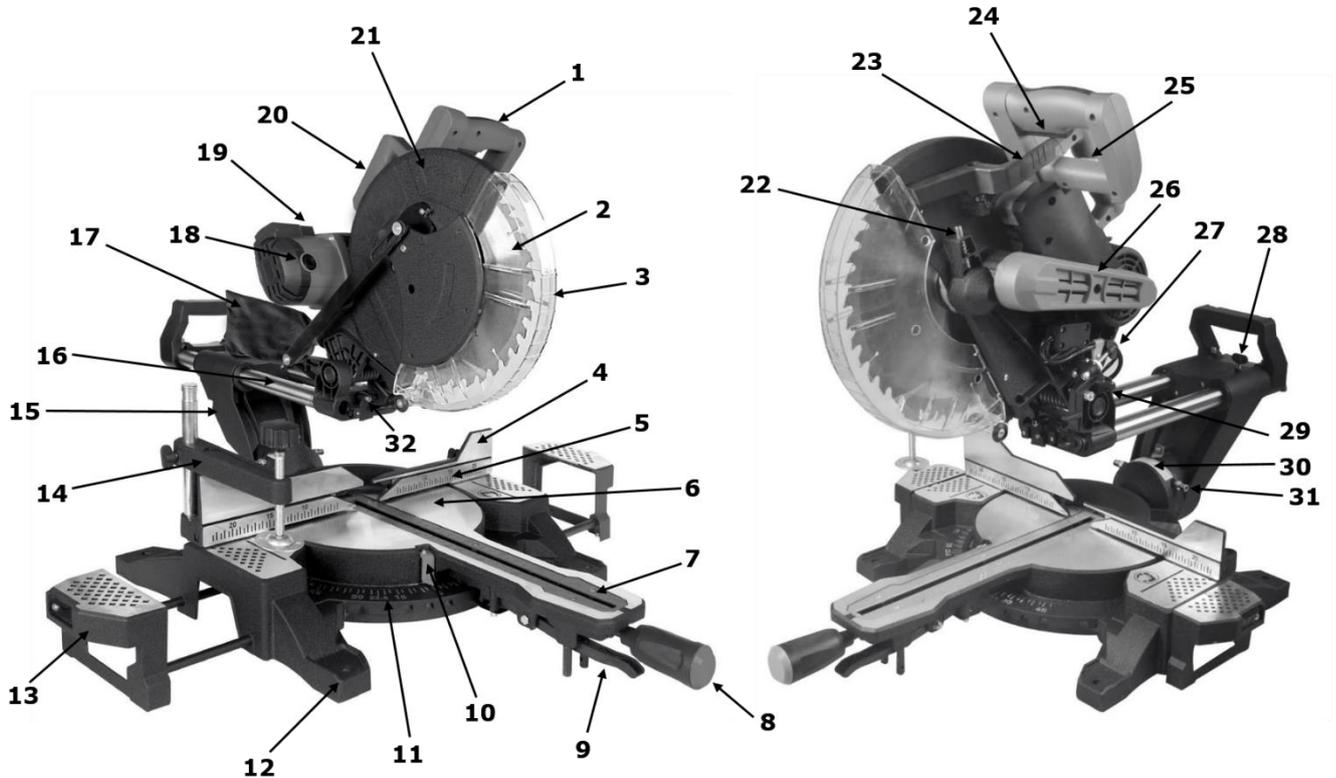
Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4170 Haslach zuständige Gericht.

Kundendienstadresse

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
AT-4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA
Tel +43 7289 71562 - 0
Fax +43 7289 71562 - 4
info@holzmann-maschinen.at

4 TECHNIK

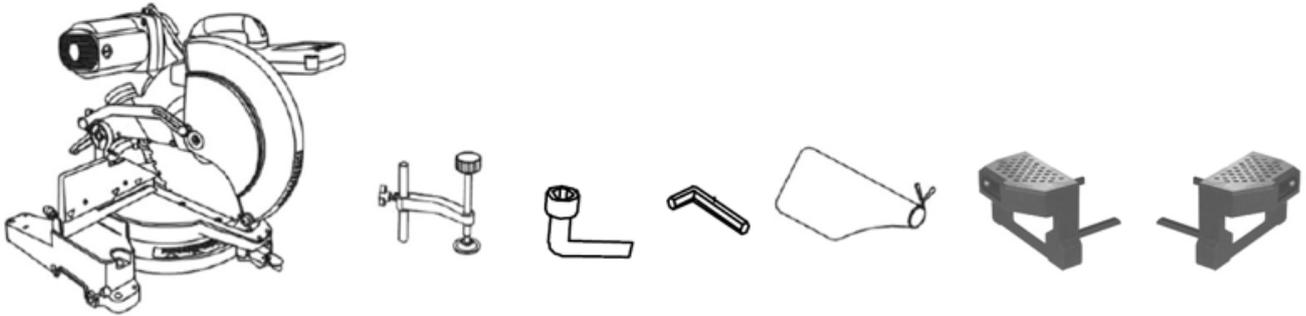
4.1 Komponenten



KAP 305ECO

1	Bediengriff	17	Staubsack
2	Sägeblatt	18	Kohlebürstenhalter
3	Sägeblattschutz (beweglich)	19	Motor
4	Anschlag (einstellbar)	20	Transportgriff
5	Anschlag	21	Sägeblattschutz (oben)
6	Drehtisch	22	Wellenverriegelungsknopf
7	Tischeinlage	23	Entriegelungsknopf Sägeaggregat
8	Gehrungswinkelverriegelung	24	EIN-AUS-Schalter
9	Sperrhebel Gehrungswinkel	25	Laser ein-aus-Schalter
10	Gehrungswinkelindikator	26	Riemenabdeckung
11	Gehrungswinkelskala	27	Tiefenanschlag
12	Befestigungsloch	28	Zugverriegelung
13	Werkstückausleger	29	Entriegelungsknopf
14	Werkstückniederhalter	30	Neigungswinkelskala
15	Sägearm	31	Einstellung Sägeaggregatneigung
16	Führungsschienen	32	Laser

4.2 Lieferumfang



4.3 Technische Daten

KAP 305ECO	
Spannung	230 V / 50 Hz
Motorleistung	1700W (S1 100%), 1900W (S6 40%)
Leerlaufdrehzahl Sägeblatt	3800 min ⁻¹
Sägeblatt	Ø 305 mm / 40Z
Bohrung	Ø 25,4 mm
Arbeitstisch Winkel	± 45°
Sägeaggregat Schwenkwinkel	± 45°
Schnittleistung 0° / 90°	105 x 400 mm
Schnittleistung 45° / 90°	105 x 200 mm
Schnittleistung 0° / 45°	70 x 400 mm
Schnittleistung 45° / 45°	70 x 200 mm
Werkstückmindestgröße	10 x 200 mm
Gewicht	18,9 kg
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20
Schalldruckpegel L _{PA}	95dB(A) K:3dB(A)
Schalleistungspegel L _{WA}	108dB(A) K:3dB(A)

5 SICHERHEIT

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

- Kapp- und Gehrungsschnitte in Holz, Plastik unter Beachtung von unter Technische Daten angegebenen max. Schnitttiefen, Materialabmessungen etc ...
- Die Maschine ist NICHT zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt **HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.**



WARNUNG

- **Verwenden Sie nur für die Maschine zulässige Sägeblätter!**
- **Verwenden Sie nie schadhafte Sägeblätter!**
- **Benutzen Sie die Maschine niemals mit defekten oder ohne montierte trennende Schutzeinrichtung**
- **Die Entfernung bzw. Änderung der Sicherheitskomponenten können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen führen!**

HÖCHSTE VERLETZUNGSGEFAHR!

Arbeitsbedingungen

Die Maschine ist für die Arbeit unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Feuchtigkeit	max. 90%
Temperatur	von +1°C bis +40°C

Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.

5.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig
- Die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist der Gebrauch von Werkzeugen, die nicht für den Gebrauch mit der Maschine geeignet sind.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt, vor allem nicht, wenn Kinder in der Nähe sind!

5.3 Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen können das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:



- Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Maschine.



- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!



- Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.



- Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.



- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.



- Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!



- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung



- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht



- Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!



- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse:



- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.



- Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.



- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.



- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten)



- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf.

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

- Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.

- Halten Sie andere Personen von ihrem Arbeitsbereich fern.

- Die Maschine darf nur von unterwiesenen Personen (Kenntnis und Verständnis dieser Betriebsanleitung), die keine Einschränkungen von motorischen Fähigkeiten verglichen mit üblichen ArbeitnehmerInnen aufweisen, bedient werden.

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren.

- Tragen Sie geeignete Kleidung.

- Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.

- Lose Objekte können sich im Sägeblatt verfangen und zu schwersten Verletzungen führen!

- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

- Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung verwenden!

- Gehörschutz, Augenschutz, Arbeitskleidung tragen!

- Die Bedienung mit Handschuhen ist verboten. Handschuhe nur bei Sägeblattwechseln tragen

- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.

- Holzstaub kann chemische Stoffe beinhalten, die sich negativ auf die persönliche Gesundheit auswirken. Arbeiten an der Maschine nur in gut durchlüfteten Räumen und mit passender Staubmaske durchführen!

- Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis die Maschine still steht!

- Vor Wartungs- oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen!

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor sie an die Stromversorgung angeschlossen wird

- Die Maschine nie mit defektem Schalter verwenden.
- Verwenden Sie das Netzkabel nie zum Transport oder zur Manipulation der Maschine!
- Vor Betrieb alle losen Werkzeuge etc. von der Maschine nehmen.
- Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
- Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Nur für den Betrieb mit der Maschine geeignete Sägeblätter verwenden, welche der Norm EN 847-1 entsprechen.
- Defekte Sägeblätter sofort ersetzen, stumpfe Sägeblätter sofort schärfen/ersetzen.
- Stumpfe Sägeblätter erhöhen die Rückschlaggefahr!
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt den Maschinenboden in keiner Position berührt.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, dessen Abmessungen zur Maschine passen.
- Verwenden Sie keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nicht an der Seite ab!
- Keine Manipulation am schwenkbaren Sägeblattschutz!
- Das Entfernen des Sägeblattschutzes ist streng verboten!
- Verwenden Sie keine stumpfen oder ungeeigneten Sägeblätter!
- Tragen Sie Handschuhe beim Handhaben der Sägeblätter und rauen Werkstoffen. Es ist empfohlen, dass Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behältnis getragen werden.
- Schließen Sie die Säge an eine Staubauffangeinrichtung an, wenn Holz gesägt wird.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Sägeblatt angegebene Drehzahl mindestens so hoch wie die auf der Säge angegebene Drehzahl ist.
- Achten Sie darauf, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Sichern Sie das Werkstück.
- Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Kleine Werkstücke nicht mehr mit der Hand fixieren, sondern nur mit Werkstückniederhalter.
- Kein Nachlegen, entfernen oder einstellen von Werkstücken, bzw. Materialresten bei laufender Maschine!
- Hände nicht in Nähe Sägeblatt positionieren, bzw. in einer Lage, wo sie Richtung Sägeblatt abrutschen könnten!
- Bei langen Werkstücken ist für eine zusätzliche Auflage zu sorgen!
- Besondere Vorsicht bei der Bearbeitung von runden Werkstücken!
- Keine Fremdmaterialien wie Nägel in den Werkstücken!
- Werkstück immer mit Druck auf Werkstückauflage sowie Werkstückanschlag!
- Nie mehrere Werkstücke gleichzeitig sägen!
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
- Auch ein Laser mit geringer Leistung kann das Auge schädigen, daher:
- Sehen Sie mit bloßem Auge NIE in den Laser bzw. Laserstrahl.
- Richten Sie den Laser nie auf reflektierende Oberflächen, Personen oder Tiere. Keine Manipulation am Lasermodul!
- Warnung! Tauschen Sie den Laser nicht gegen einen anderen Typ aus. Die Reparaturen vom Laser dürfen nur vom Hersteller oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.
- Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose



LASERSTRAHLUNG
NICHT IN DEN LASER BLICKEN!
LASER-KLASSE 2
PS 1000 A 1 0500mm
EN 60825-1:2014





- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.



- Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.



- Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.



- Seien Sie aufmerksam
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.



- Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.



- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.



- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.



- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

5.4 Restrisiken

WARNUNG



Es ist darauf zu achten, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das rotierende Sägeblatt während des Betriebs.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Bruch bzw. Herausschleudern des Sägeblattes bzw. Sägeblattteile, v.a. bei Überlastung als auch bei falscher Drehrichtung.
- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Schnittgutes, Herausschleudern des Schnittgutes bzw. Teile davon.
- Verletzungsgefahr durch herumfliegende Teile bei Werkstücksplitterung
- Gefahr durch Einatmen von giftigem Holzstaub bei behandelten Werkstücken.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird.

Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine der wichtigste Sicherheitsfaktor!

6 MONTAGE

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

6.1 Zusammenbau

Sägeaggregat:

Öffnen:

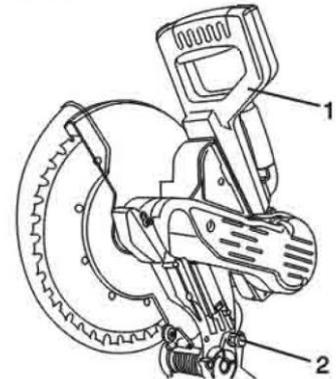
Handgriff (1) leicht nach unten drücken und Verriegelungsknopf (2) herausziehen.

Sägeaggregat mit der Hand führen und öffnen lassen.

Schließen:

Sägeaggregat in unterste Position bringen.

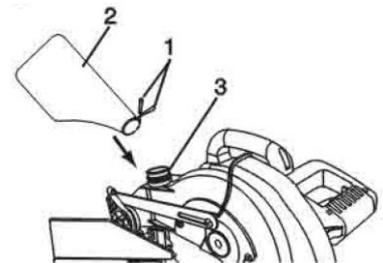
Verriegelungsknopf in das vorgesehene Verriegelungsloch drücken



Staubsaug (2):

Metallklammer (1) zusammendrücken und den Staubsaug über den Absauganschluss (3) stecken.

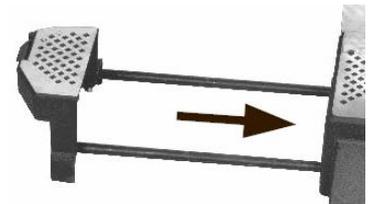
Metallklammer loslassen



Werkstückausleger:

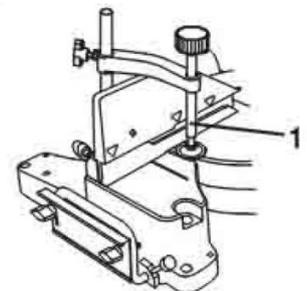
Stäbe in die Löcher einführen.

Die Werkstückausleger müssen unbedingt vollständig eingerastet sein, bevor ein Werkstück darauf abgelegt werden darf.



Werkstückniederhalter (1):

In eines der vorgesehenen Löcher platzieren.



6.2 Transport der Maschine

Heben Sie die Kappsäge nur:

- wenn das Sägeaggregat in der unteren Position verriegelt ist.
- die Säge ausgeschaltet ist und der Stecker von der Steckdose abgezogen ist.
- die Säge darf nur am Transportgriff oder den äußeren Gussteilen angehoben werden.

7 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen, elektrische Leitungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.

7.1 Betriebshinweise



WARNUNG

Führen Sie sämtliche Umrüstarbeiten nur bei Trennung vom elektrischen Netz durch!



ACHTUNG

- **Schauen Sie niemals direkt in den Laser. Halten Sie diesen auch nicht auf andere Menschen oder Fremdkörper.**
- **Halten Sie den Laser niemals absichtliche auf Menschen.**
- **Halten Sie den Laser nur auf unempfindliche Werkstücke mit einer abgestumpften Oberfläche. Besonders geeignet sind Holz- oder sonstige raue Oberflächen. Reflektierende Oberflächen sind jedoch nicht geeignet, da diese den Laserstrahl durch Reflektion genau auf den Gerätebediener leiten können.**
- **Schalten Sie den Laser sofort aus, wenn Sie die Arbeit mit dem Gerät beendet haben. Betätigen Sie hierzu den Ein/Ausschalter für den Laser.**
- **Schalten Sie den Laser nur ein, wenn sich ein Werkstück im Gerät befindet.**

HINWEIS



- **Befestigen Sie die Kappsäge mit den Montagelöchern an einer geeigneten Unterlage:
Horizontale, gerade Werkbank, Arbeitsplatte oder Kappsägenständer.**
- **Verwenden Sie keine beschädigten oder deformierten Sägeblätter.**
- **Tauschen Sie den abgenutzten Tischeinsatz aus.**
- **Wählen Sie das für den zu schneidenden Werkstoff geeignete Sägeblatt aus.**
- **Warnung! Zum Zweck von Transport dürfen keine Schutzeinrichtungen verwendet werden.**
- **Setzen Sie die Säge nur ein, wenn die Schutzeinrichtungen funktionsfähig sind, sich in gutem Zustand und in der vorgesehenen Position befinden.**
- **Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich zu entfernen, so lange die Maschine mit ungeschütztem Sägeblatt läuft.**
- **Das Werkstück muss immer am Säge Tisch festgeklemmt werden.**
- **Achten Sie vor jedem Sägevorgang darauf, dass die Maschine sicher steht.**
- **Markieren Sie die Schnittlinie auf dem Werkstück.**
- **Stellen Sie die Winkel für die Schnittoperation ein.**
- **Um einen Schnitt vom Werkstück vorzunehmen, halten Sie den Laser entlang der Bleistiftmarkierung.**
- **Werkstück erst nach vollendetem Schnitt entnehmen!**

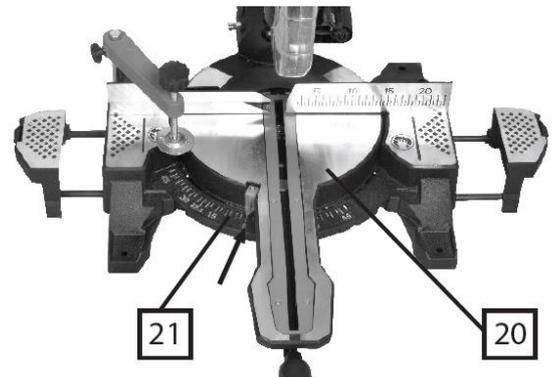
7.2 Einstellungen

7.2.1 Winkel justieren

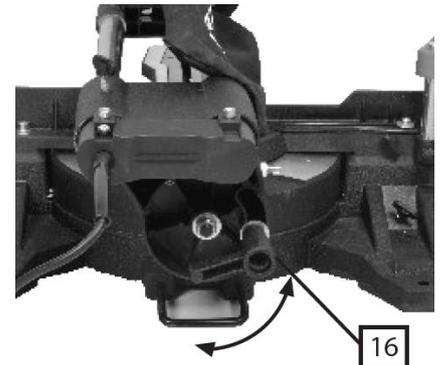
Drücken Sie das Sägeaggregat (7) in die abgesenkte Stellung, und betätigen Sie den Entriegelungsknopf (6), um das Sägeaggregat in Transportstellung zu verriegeln. Lösen Sie die Gehrungswinkelverriegelung.



Drehen Sie den Tisch (20), bis der Gehrungswinkelindikator auf 0° gerichtet ist. Ziehen Sie die Gehrungswinkelverriegelung fest.



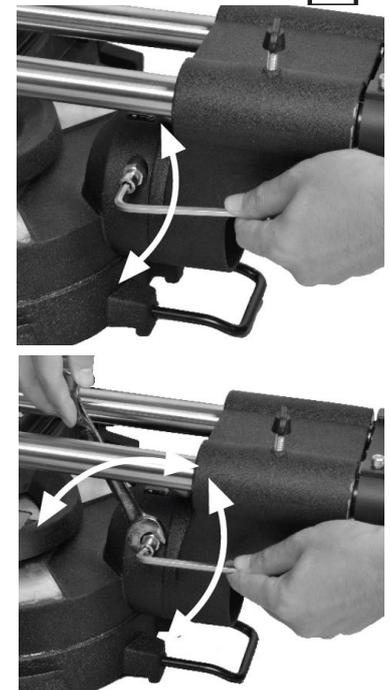
Lösen Sie die Neigungswinkelverriegelung (16) und stellen Sie das Sägeaggregat auf eine Neigung von 0° ein (d. h. das Sägeblatt steht in einem Winkel von 90° zum Tisch). Ziehen Sie die Neigungswinkelverriegelung fest. Halten Sie einen Winkel gegen den Tisch und den flachen Teil des Sägeblatts.



Die Kante des Winkels sollte parallel zum Sägeblatt verlaufen.

Wenn das Sägeblatt nicht parallel zum Winkel ist, führen Sie die Einstellung wie folgt durch:

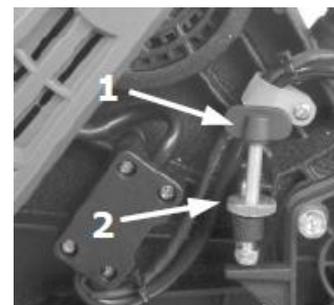
- Lösen Sie die Kontermutter der Sägekopfneigung mit einem Schraubenschlüssel.
- Lösen Sie auch die Neigungswinkelverriegelung.
- Justieren Sie die Schraube der Sägekopfneigung mit einem Schraubenzieher durch Rechts und Linksdrehen so, dass das Sägeblatt am 90°-Winkel sauber anliegt.
- Lösen Sie die Schraube, durch die der Neigungswinkelindikator gehalten wird, und stellen Sie den Neigungswinkelindikator so ein, dass er genau auf 0° zeigt. Ziehen Sie die Schraube wieder an.
- Ziehen Sie die Neigungswinkelverriegelung und die Kontermutter zur Sicherung der Sägekopfneigung wieder an.



7.2.2 Schnitttiefe

Stellen Sie mit der Einstellschraube (1) die gewünschte Schnitttiefe ein.

Fixieren Sie die Anschlagsschraube mit der Kontermutter (2)



7.2.3 Laser

Der Laser projiziert auf das Werkstück einen Strahl, der die Schnittlinie anzeigt. Werksmäßig wurde der Laser auf Schnittlinie ausgerichtet.

Sie können den Laser mit dem Laser Ein-Aus-Schalter einschalten. Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Genauigkeit des Lasers einstellen. Vorher sollten aber die vorigen Einstellarbeiten durchgeführt sein!

Markieren Sie eine 90° gerade Schnittlinie an einem Probewerkstück mit ebener Oberfläche für Probeschnitt.

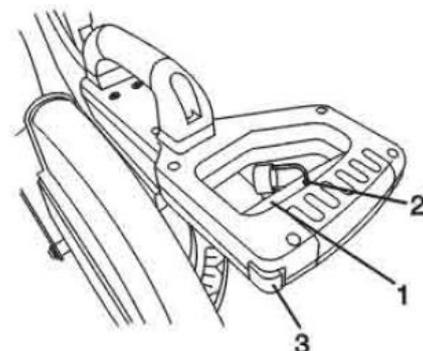
Laser einschalten und Übereinstimmung mit Schnittlinie prüfen. Falls eine Abweichung besteht: Laser ausschalten, Halteschrauben lockern, Laser justieren, wieder festschrauben.

Laser einschalten und prüfen. Wiederholen Sie diesen Vorgang solange, bis der Laserstrahl genau mit Schnittmarkierung übereinstimmt.

7.3 Bedienung

7.3.1 Einschalten

- Maschine an Stromversorgung anschließen
- Sicherheitsanweisungen gelesen, verstanden, und befolgt.
- Sicherheitsschalter (3) und EIN-AUS-Schalter (1) betätigen.
- Warten bis volle Drehzahl erreicht ist.
- Mit rechtem Zeigefinger den Sicherheitshebel Sägeblattschutz unten (2) nach links drücken.



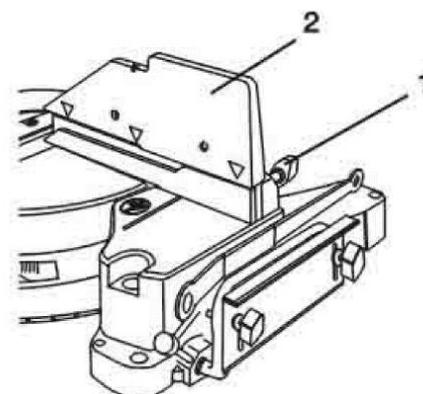
7.3.2 Ausschalten

Sobald Sie den EIN-AUS-Schalter loslassen, schaltet der Motor aus und das Sägeblatt kommt zum Stillstand.

7.3.3 Anschlag

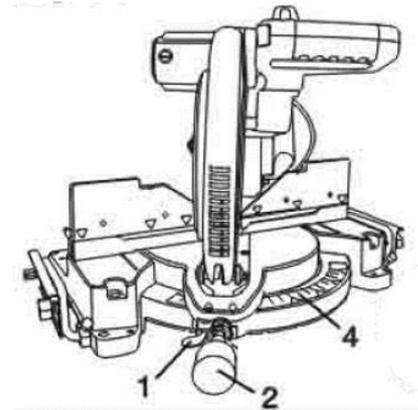
Bei Gehrungsschnitten ist darauf zu achten, dass der Anschlag (2) richtig positioniert ist.

Sicherungsschraube (1) lösen und Anschlag positionieren. Danach Sicherungsschraube wieder fixieren.



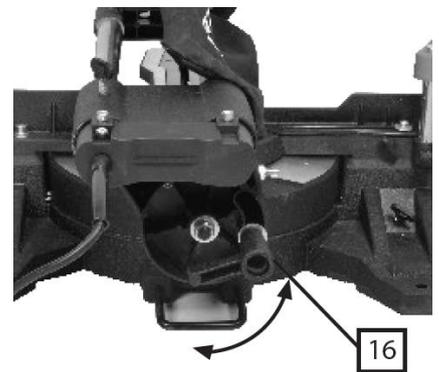
7.3.4 Gehrungswinkel einstellen

Gehrungswinkelverriegelung (2) lösen, Sperrhebel Gehrungswinkel (1) drücken. Gewünschten Winkel (4) einstellen. Gehrungswinkelverriegelung wieder festziehen.



7.3.5 Neigungswinkel einstellen

Neigungswinkelverriegelung (16) lösen. Gewünschten Winkel einstellen. Neigungswinkelverriegelung wieder festziehen.



7.4 Betriebsarten

7.4.1 Kappschnitte

- Kappschnitte sind besonders geeignet beim Ablängen von schmalen Werkstücken.
- Für Kappschnitte wird die doppelt geführte Zugeinrichtung durch den Zugverriegelung fixiert, sodass während dem Schnitt das Sägeaggregat nicht nach vorne bzw. hinten gleiten kann.
- Werkstück mit Niederhalter fixieren, Maschine nach einschalten, Kappschnitt durchführen, Aggregat hochschwenken, Ein-Aus-Schalter loslassen, warten bis das Kreissägeblatt still steht.

7.4.2 Zugschnitte

- Zugschnitte sind geeignet für lange Schnitte.
- Bei fixiertem(!) Werkstück Sägeaggregat (Zugverriegelung lösen) zu sich ziehen.
- Maschine einschalten, warten bis Kreissägeblatt auf voller Drehzahl
- Sägeaggregat nach unten schwenken und langsam in das Werkstück eintauchen
- Werkstück langsam schneiden, Aggregat nach hinten drücken.
- Vorteil: Falls das Material splittert, werden die Teile nicht Richtung Anwender geschleudert
- Nachteil: Werkstück muss zusätzlich mit Niederhalter fixiert werden.

7.4.3 Nutschnitte

- Tiefenanschlag für Nutschnitte so einstellen, dass sie bei gewähltem Winkel die gewünschte Schnitttiefe erhalten.

7.4.4 Gehrungsschnitte

- Ein vertikaler Schnitt ist ein Schnitt quer durch die Holzfasern des Werkstückes, wobei das Sägeblatt in einem bestimmtem Winkel zur Führung und dem Säge Tisch steht.
- Der Säge Tisch muss auf 0° eingestellt sein und das Sägeblatt in einem Winkel von 0°-45°.

7.4.5 Kombischnitte

- Der Gehrwinkel sowie der Neigungswinkel müssen beide eingestellt werden, um kombinierte Schnitte durchzuführen.

8 WARTUNG

ACHTUNG



Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen!

Sachschäden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine werden so vermieden!



Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

HINWEIS

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufrieden stellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Reparaturen die spezielle Fachkenntnisse erfordern, sollten nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden.

Unsachgemäßer Eingriff kann das Gerät beschädigen oder Ihre Sicherheit gefährden.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen!

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme, sowie nachfolgend alle 100 Arbeitsstunden alle beweglichen Verbindungsteile (falls erforderlich vorher mit einer Bürste von Spänen und Staub reinigen) mit einer dünnen Schicht Schmieröl oder Schmierfett einschmieren.

8.1 Instandhaltung und Wartungsplan

Lockere oder verlorene Schrauben	Vor jeder Inbetriebnahme
Beschädigung von Maschinenteilen	Vor jeder Inbetriebnahme
Zustand Sägeblatt	Vor jeder Inbetriebnahme
Maschine reinigen	Nach jeder Inbetriebnahme
Staubsack entleeren	Nach jeder Inbetriebnahme
Winkleinstellungen nachjustieren	monatlich
Kreissägeblatt schärfen (lassen)	Bei Bedarf
Sägeblatt wechseln	Wenn abgenützt bzw. defekt
Kohlebürste wechseln	wenn abgenützt auf unter 4mm Länge
Riemenspannung	monatlich

8.2 Sägeblattwechsel

Bei folgenden Ursachen soll das Sägeblatt gewechselt werden:

- Wechsel zwischen Sägeblättern mit unterschiedlicher Zahnung
- Ersatz eines defekten bzw. abgenutzten Sägeblattes

ACHTUNG: Verwenden Sie NUR Kreissägeblätter mit

- ✓ Durchmesser Ø von 305mm
- ✓ Dicke von 3mm
- ✓ Ø 25,4 mm Bohrung
- ✓ max. zulässige Drehzahl des Kreissägeblattes muss höher sein als 4200 min⁻¹



ACHTUNG

Um die Gefahr einer Schnittverletzung auszuschalten, beim Hantieren mit dem Sägeblatt Schutzhandschuhe tragen



- Sägeaggregat in Position „offen“ stellen.
- Entfernen Sie die Schraube, mit der die Sägeblattschraubenabdeckung gesichert ist.
- Ziehen Sie die bewegliche Schutzhaube nach unten, und schwenken Sie sie anschließend zusammen mit der Sägeblattschraubenabdeckung nach oben.
- Wenn sich die bewegliche Schutzhaube über der oberen, feststehenden Schutzhaube befindet, ist die Sägeblattschraube zugänglich.
- Bewegliche Schutzhaube in der oberen Stellung festhalten und Spindelverriegelungsknopf (5) leicht andrücken und das Sägeblatt drehen bis die Spindelarretierung einrastet.
- Flanschschraube durch Drehen **im Uhrzeigersinn** lösen. **ACHTUNG: Linksgewinde !**
- Flanschschraube und die Flanschscheibe abnehmen.
- Sägeblatt von der Spindel abnehmen.
- Neues Sägeblatt auf die Spindel setzen. Auf die **richtige Drehrichtung achten!**
- Flanschschraube und die Flanschscheibe aufsetzen gegen den Uhrzeigersinn festziehen.
- Bewegliche Schutzhaube in Ausgangsposition bringen
- Sägeblattschraubenabdeckung wieder fixieren
- Prüfen Sie, ob die Schutzhaube richtig funktioniert und das Sägeblatt abdeckt, wenn das Sägeaggregat abgesenkt wird.

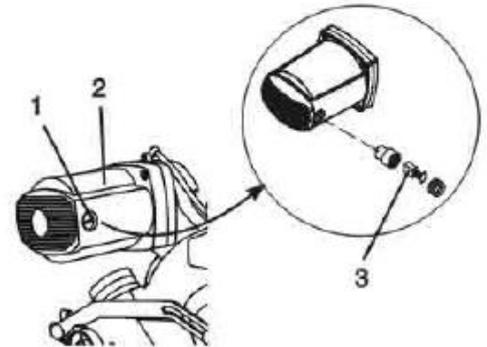


8.3 Kohlebürstenwechsel

Die Kohlebürste ist ein Verschleißteil. Daher sind im Lieferumfang auch 2 Stück Ersatz enthalten. Folglich sind Reklamationen von Kohlebürsten auf Garantie grundsätzlich ausgeschlossen.

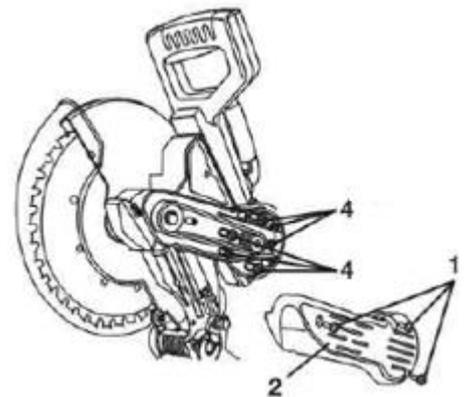
Wenn die Kohlebürste weniger als 4mm „lang“ ist, kann die Feder die Kohle nicht mehr auf den Kollektor drücken und der Motor läuft nicht mehr. In diesem Falle wechseln Sie die Kohlebürste. Achten Sie beim Einsetzen der neuen Bürste auf die richtige Einsetzrichtung!

- Kohlebürstenhalterung (1) am Motor (2) öffnen.
- Kohlebürsten (3) wechseln
- Kohlebürstenhalterung wieder schließen



8.4 Riemenwechsel

- Schrauben (1) lösen
- Riemenabdeckung (2) abnehmen
- Riemenspannung durch Drehen der Schrauben (4) lösen. Gegen den Uhrzeigersinn!
- Riemen wechseln.
- Mit Schrauben (4) Riemen spannen (nicht überspannen!) und Riemenabdeckung wieder aufschrauben



8.5 Reinigung

Nach jeder Inbetriebnahme muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden. Befreien Sie die Maschine regelmäßig nach der Arbeit von Spänen und Staub.

HINWEIS



Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur Wasser und wenn notwendig milde Reinigungsmittel verwenden!

Blanke Flächen der Maschine gegen Korrosion mit handelsüblichen Mitteln imprägnieren.

8.6 Entsorgung

Entsorgen Sie Ihre Maschine nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser verpflichtet, Ihre alte fachgerecht zu entsorgen.



9 FEHLERBEHEBUNG

BEVOR SIE DIE ARBEIT ZUR BESEITIGUNG VON DEFEKTEN BEGINNEN, TRENNEN SIE DIE MASCHINE VON DER STROMVERSORUNG.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Motor läuft nicht (oder nicht richtig)	• Schalter defekt	• Schalter reparieren
	• Stromversorgung ausgeschaltet	• Stromversorgung kontrollieren
	• Kohlebürsten defekt	• Kohlebürsten wechseln
	• Motor defekt	• Motor reparieren oder wechseln
Sägeblatt bleibt stecken	• Stumpfes Sägeblatt	• Schärfen bzw. ersetzen
	• Zu hartes Material bzw. zu schnelles Schneiden	• Schnittgeschwindigkeit an Werkstückhärte & Motorleistung anpassen!
Material-Rückschlag	• Stumpfes Sägeblatt	• Schärfen bzw. ersetzen
	• Sägeblatt falsch montiert	• überprüfen
Schnittwinkel stimmt nicht Gehrungswinkel stimmt nicht	• Falsch justierter Anschlag	• überprüfen
	• Falsch justierter Anschlag und/oder Sägeaggregat nicht justiert.	• überprüfen
Sägeblatt berührt den Maschinenboden	• Schnitttiefeneinstellung falsch eingestellt	• überprüfen

VIELE POTENTIELLE FEHLERQUELLEN LASSEN SICH BEI FACHGEMÄSSEM ANSCHLUSS AN DAS SPEISESTROMNETZ IM VORHINEIN AUSSCHLIESSEN.

HINWEIS



Sollten sie sich bei notwendigen Reparaturen nicht in der Lage fühlen diese ordnungsgemäß zu verrichten, oder besitzen sie die vorgeschriebene Ausbildung dafür nicht, ziehen sie immer eine Fachwerkstätte zum Beheben des Problems hinzu.

10 PREFACE (EN)

Dear Customer!

This manual contains information and important instructions for the installation and correct use of the draw cut mitre saw KAP 305ECO.

Following the usual commercial name of the device (see cover) is substituted in this manual with the name "machine".

This manual is part of the product and shall not be stored separately from the product. Save it for later reference and if you let other people use the product, add this instruction manual to the product.



Please read and obey the security instructions!

Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the product and prevents misunderstanding and damages of product and the user's health.

Due to constant advancements in product design, construction pictures and content may diverse slightly. However, if you discover any errors, inform us please.

Technical specifications are subject to changes!

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts.

Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial product receipt and unpacking before putting the product into operation.

Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

Copyright

© 2017

This document is protected by international copyright law. Any unauthorized duplication, translation or use of pictures, illustrations or text of this manual will be pursued by law.

Court of jurisdiction is the Landesgericht Linz or the competent court for 4170 Haslach, Austria!

Customer service contact

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

4170 Haslach, Marktplatz 4

AUSTRIA

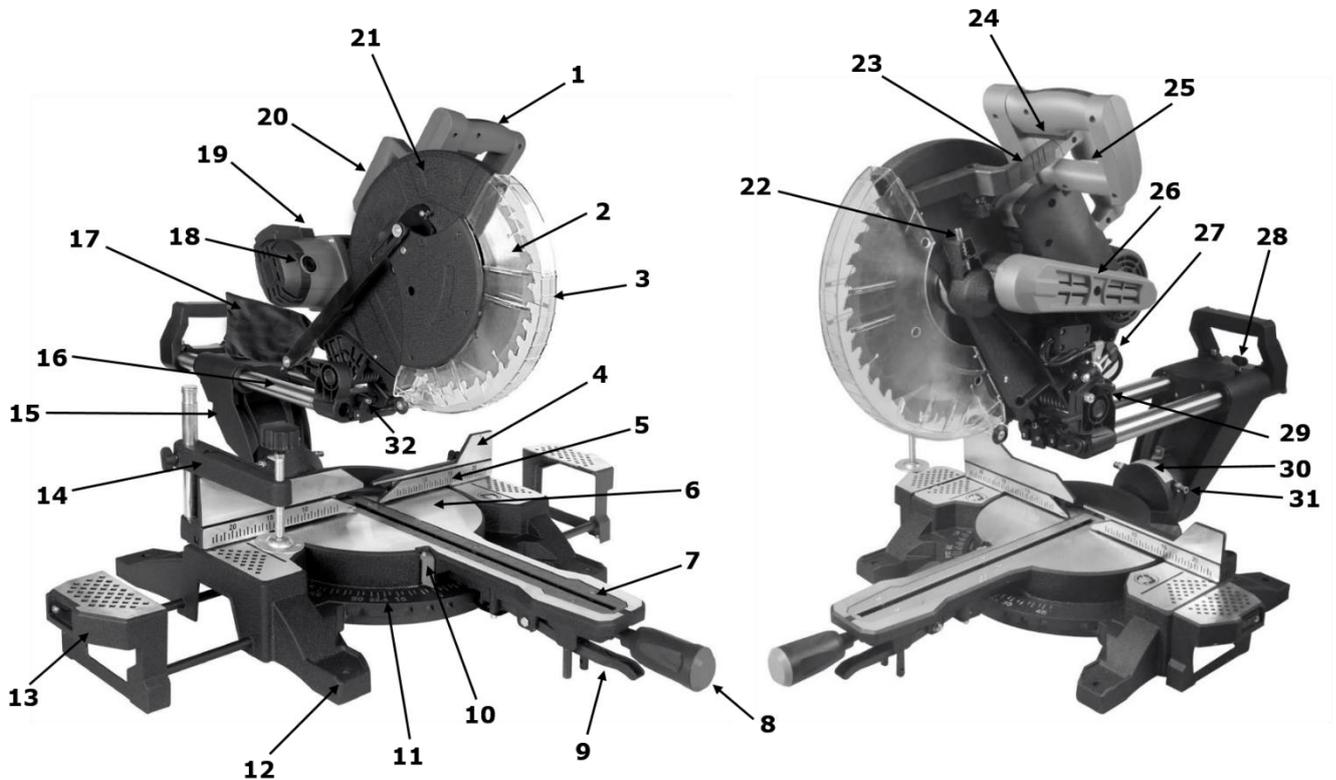
Tel +43 7289 71562 - 0

Fax +43 7289 71562 - 4

info@holzmann-maschinen.at

12 TECHNIC

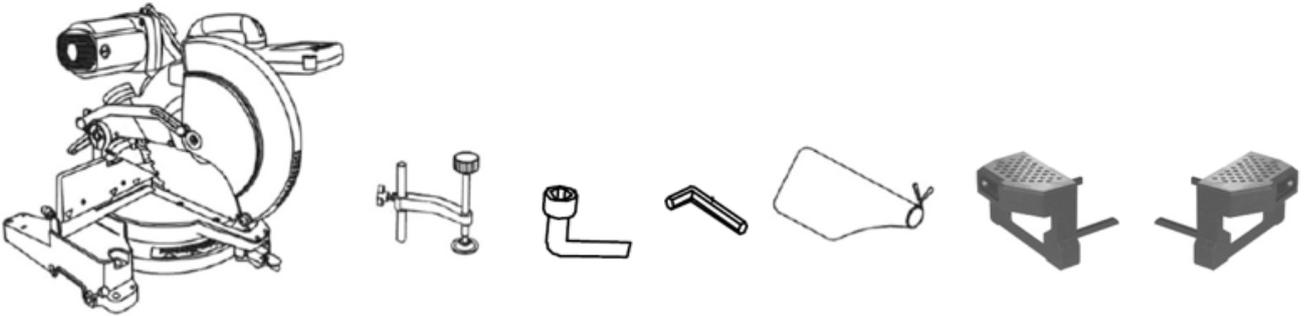
12.1 Components



KAP 305ECO

1	Handle	17	Dust bag
2	Blade	18	Carbon brush holder
3	Blade guard (moveable)	19	Motor
4	Fence (adjustable)	20	Transport handle
5	Fence	21	Upper blade guard
6	Table (moveable)	22	Spindle lock button
7	Table insert	23	Release lever saw unit
8	Miter lock	24	ON-OFF-switch
9	Miter angle lock	25	Laser on - off - switch
10	Miter angle indicator	26	Belt cover
11	Miter angle scale	27	Cutting depth adjustment
12	Mounting hole	28	Drag lock
13	Extension bracket	29	Release knob
14	Downholder	30	Vertical angle scale
15	Saw arm	31	Saw unit angle adjustment
16	Guide rails	32	Laser

12.2 Delivery content



12.3 Technical details

KAP 305ECO	
Voltage	230 V / 50 Hz
Motor power	1700W (S1 100%), 1900W (S6 40%)
Saw blade speed unload	3800 min ⁻¹
Blade	Ø 305 mm / 40T
Boring	Ø 25,4 mm
Horizontal swing	± 45°
Tilt range	± 45°
Cutting capacity 0° / 90°	105 x 400 mm
Cutting capacity 45° / 90°	105 x 200 mm
Cutting capacity 0° / 45°	70 x 400 mm
Cutting capacity 45° / 45°	70 x 200 mm
Workpiece minimum size	10 x 200 mm
Weight	18,9 kg
Protection class	II
Protection mode	IP 20
Sound-pressure-level L _{PA}	95dB(A) K:3dB(A)
Sound-power-level L _{WA}	108dB(A) K:3dB(A)

13 SAFETY

13.1 Intended Use

The machine must only be used for its intended purpose! Any other use is deemed to be a case of misuse.

To use the machine properly you must also observe and follow all safety regulations, the assembly instructions, operating and maintenance instructions lay down in this manual.

All people who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about the machine's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The machine is used for:

- Cutting wood and plastic materials in sizes commensurate with the machine size.
- It is NOT SUITABLE for cutting firewood.

Any manipulation of the machine or its parts is a misuse, in this case HOLZMANN-MASCHINEN and its sales partners cannot be made liable for ANY direct or indirect damage.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors.



WARNING

- **Use only saw blades allowable for this machine!**
- **Never use a damaged saw blade!**
- **Use the machine never with defective or without mounted guard!**
- **The removal or modification of the safety components may result in damage to equipment and serious injury!**

HIGHEST RISK OF INJURY!

Ambient conditions

The machine may be operated:

humidity	max. 70%
temperature	+5°C to +40°C (+41°F to +104°F)

The machine shall not be operated in areas exposed to increased fire or explosion hazard.

13.2 Prohibited use

- The operation of the machine outside the stated technical limits described in this manual is forbidden.
- Operation of the machine without safety device is prohibited.
- The use of the machine not according with the required dimensions is forbidden.
- The use of the machine not being suitable for the use of the machine and not being certified is forbidden.
- Any manipulation of the machine and parts is forbidden.
- The use of the machine for any purposes other than described in this user-manual is forbidden.
- The unattended operation on the machine during the working process is forbidden!
- It is not allowed to leave the immediate work area during the work is being performed.

13.3 Security instructions

Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately!

The locally applicable laws and regulations may specify the minimum age of the operator and limit the use of this machine!

To avoid malfunction, machine defects and injuries, read the following security instructions!



- Read the manual carefully and get familiar with all components before operating the machine for the first time.
- This manual contains important information for correct operation of the machine.
- This manual is part of the machine and shall be stored for later reference. Add this manual to the machine if handed to 3rd persons for use.



- Stick to these Security Warnings and Instructions to reduce the risk of serious injuries.
- Assure that the working area is sufficiently lighted!
- Keep your work area dry and tidy! An untidy work area may cause accidents. Avoid slippery floor.



- Do not overload the machine
- Provide good stability and keep balance all times
- Avoid abnormal working postures! Make sure you stand squarely and keep balance at all times.



- Always stay focused when working. Reduce distortion sources in your working environment. The operation of the machine when being tired, as well as under the influence of alcohol, drugs or concentration influencing medicaments is forbidden.



- The plug of an electrical tool must strictly correspond to the socket. Do not use any adapters together with earthed electric tools
- Each time you work with an electrically operated machine, caution is advised! There is a risk of electric shock, fire, cutting injury.



- Avoid body contact with earthed
- Protect the machine from dampness (causing a short circuit)
- Use power tools and machines never in the vicinity of flammable liquids and gases (danger of explosion)



- Check the cable regularly for damage
- When working with the machine outdoors, use extension cables suitable for outdoor use



- Do not use the cable to carry the machine or to fix the work piece
- Do not overload the machine
- You will work better and safer at specified power range.
- Use the correct power tool
- Do not use low-power machines for heavy work.



- Do not use the power tool for such purposes for which it was not designed. For example do not use hand circular saw for cutting tree limbs or logs.



- Respectively trained people only and only one person shall operate the machine.
- Do not allow other people, particularly children, to touch the machine or the cable. Keep them away from your work area.



- Make your workshop childproof.
- Wear suitable work clothes! Do not wear loose clothing or jewelry as they might be caught and cause severe accidents!
- Wear a hair net if you have long hair.



- Loose objects can become entangled and cause serious injuries!
- Operation with safety gloves is forbidden. Safety gloves must only wear at saw blade changing.
- Use personal safety equipment: ear protectors and safety goggles when working with the machine.



- Wood dust may contain chemical substances that have a negative impact on personal health. Work on the machine only in well-ventilated areas with suitable dust mask perform!



- When working outdoors non-slip footwear is recommended.
- Never leave the machine running unattended! Before leaving the working area switch the machine off and wait until the machine stops.
- Always disconnect the machine prior to any actions performed at the machine.
- Avoid unintentional starting
- Do not use the machine with damaged switch



- Never use the power cord for transportation or manipulation of the machine!
- Never leave Before starting the machine remove any adjusting wrenches and screwdrivers



LASERSTRAHLUNG
NICHT IN DEN LASER BLICKEN!
LASER KLASSE 2
P₁=1mW, λ = 650nm
EN60825-1:2014

- Use a clip or clamping jaws to secure the workpiece
- Do not fix the workpiece with your hands
- Rotating parts can cause severe cut injuries
- Keep the saw blades sharp and clean, so they get stuck less often and are easier to guide
- Keep any machine that is not being used out of reach of children
- Connect the dust extraction device to
- Do not use the cable to remove the plug from the socket.
- Protect the cable from heat, oil and sharp edges
- Even Lasers with relatively small output can harm your eyes! Therefore:
- Never look directly into the laser or into the laser beam!
- Never direct the laser beam towards reflecting surfaces, persons and animals.
- Do not manipulate the laser device!!



- Use only saw blades that are suitable for the use with the KAP machine, especially regarding technical parameters and which are tested and comply with the directive EN 847-1.



- Deflected, defect or worn saw blades have to be replaced immediately.
- Blunt saw blades have to be sharpened or replaced.
- Blunt saw blades highly increase the danger of kickback!
- Assure yourself that the saw blade is correctly mounted and does not touch the base plate.



- Do not stop the saw blade by touching it on the side. This will ruin the drive mechanism.
- Do not manipulate or remove the saw blade protecting cover!
- Do not fix small workpieces by hand, instead only use the downholder.
- No material feed, no material removal, no adjustments or other activities when saw blade is running.



- Do not position your hands near the saw blade or in a way that they could slip into the cutting line.
- Long workpieces have to be supported by the double bar guide.



- Take especially care when cutting round workpieces!
- Check the workpiece for nails, clamps and other material!
- Just cut one workpiece at once. Do not stack or attempt to cut several work-pieces in one cutting operation!
- Do not cut firewood



- Wear gloves when handling the saw blades and rough materials. It is recommended that saw blades, whenever practicable be carried in a container.
- Make sure that the speed indicated on the saw blade is at least as high as that on the saw speed specified.



- Be sure to use only those spacers and screw rings, which are suitable for the purpose specified by the manufacturer.
- No reload, remove or adjust workpieces, or material remains with the machine running!
- Do not place hands in near circular saw blade or in a position where they could slip direction circular saw blade!

- The use of other application tools and other accessories can mean a risk of personal injury.
- Let your power tool repaired by a qualified electrician
- The machine does not require extensive maintenance. If malfunctions and defects occur, let it be serviced by trained persons only.

13.4 Remaining risk factors



WARNING

It is important to ensure that each machine has remaining risks. In the execution of all work (even the simplest) greatest attention is required. A safe working depends on you!

Even if the machine is used as required it is still impossible to eliminate certain residual risk factors totally. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design: Despite of correct and proper use and maintenance there remain some residual risk factors:

- Risk of injury to the hands / fingers by the rotating tool during operation.
- Risk of injury due to sharp edges of the workpiece, especially in non-fixed with a suitable tool / device workpiece.
- Risk of injury: hair and loose clothing, etc. can be captured and wound up! Safety regulations must be observed with regard to clothing.
- Risk of injury due to contact with live electrical components.
- Risk of injury due to breakage or cracking of the abrasive
- Risk of injury due to dust emissions, treated with harmful agents workpieces
- Risk of injury to the eye by flying debris, even with safety goggles.
- Risk of injury to the hearing by prolonged labor without hearing protection.

These risk factors can be minimized through obeying all security and operation instructions, proper machine maintenance, proficient and appropriate operation by persons with technical knowledge and experience.

14 ASSEMBLY

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts. Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial machine receipt and unpacking before putting the machine into operation. Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

14.1 Assembly

Cutting head:

Raising:

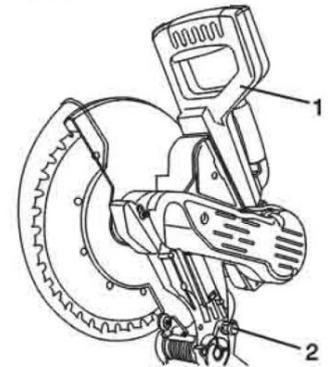
Push down slightly on the Handle (1) and pull out the stop latch knob (2).

Allow the cutting head to rise to the up position.

Locking:

Push the cutting head down to its lowest position.

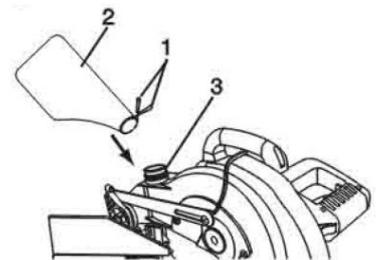
Push the stop latch knob into the locking hole.



Dust bag (2):

Squeeze the metal collar wings (1) of the dust bag and pull the dust bag over the dust collector plug (3).

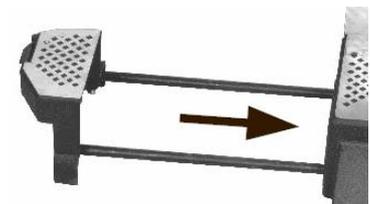
Release the metal collar wings



Extension bracket:

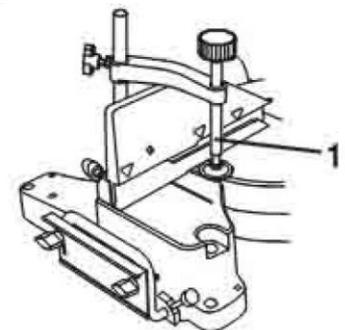
Insert the extension bracket bars into the holes.

The extension bracket must be secured.



Work piece downholder (1):

Place it in one of the mounting holes.



14.2 Transport

When bringing the machine to the workplace you have to prepare it for transport.

These instructions have to be followed prior to every transport of the sliding compound saw

- Disconnect the machine from the power supply.
- Swing the saw arm into the lowest position and lock it in that position with the interlock knob.
- Lift the machine only at the transport handle. or t the external cast parts

15 OPERATION

Device to be operated in a perfect state only. Inspect the device visually every time it is to be used. Check in particular the safety equipment, electrical controls, electric cables and screwed connection for damage and if tightened properly. Replace any damaged parts before operating the device.

15.1 Operation instructions



WARNING

Perform all machine settings with the machine being disconnected from the power supply!



ATTENTION

- Do not look directly into the laser beam. Never direct the laser beam at people or objects other than the workpiece.
- Do not deliberately point the laser beam at people.
- Only point the laser beam at insensitive workpieces with a dull surface. Wood or rough surfaces are ideal for this. Shiny, reflective surfaces are not suitable for using a laser since the laser beam could be directed at the user by the reflective surfaces.
- Always switch off the laser when you have finished work at the ON/OFF switch for the laser light.
- Only switch on the laser beam if there is a workpiece on the mitre saw bench

NOTICE



- The machine has to be attached to the underground. For this purpose there are 4 borings at the ground plate, two at the front side and two at the back side. Furthermore you can attach the machine to miter saw stands.
- Do not use damaged or warped saw blades.
- Replace the worn table insert.
- Select the appropriate saw blade for the material to be cut.
- **Warning!** Protective equipment must not use for the purpose of transport
- Use the saw only if the safety devices are functional, in good condition and in the provided position.
- Do not remove offcuts or other workpiece parts from the sectional area, as long as the machine with unprotected blade is moving.
- The workpiece must always be clamped to the saw table.
- Before each cutting operation make sure that the machine stands safely.
- Mark the cutting line on the workpiece.
- Set the angle of the cutting operation.
- To make a cut from the workpiece hold the laser along the marked line.
- Remove the workpiece only after the cut has been completed

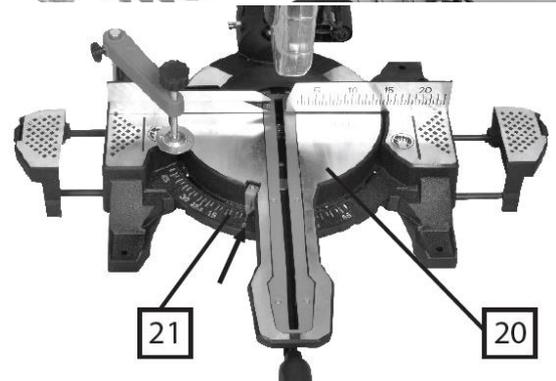
15.2 Adjustments

15.2.1 Angle

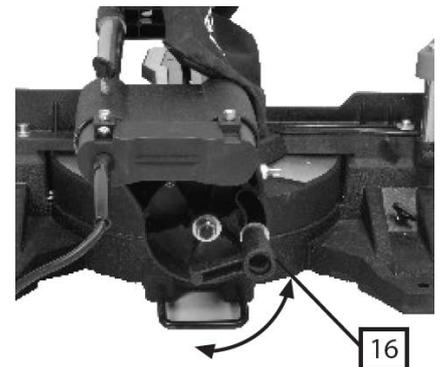
Press the saw unit (7) into the lowered position and press the release knob (6) to lock the sawing arm in its transport position. Release the mitre angle lock.



Turn the table (20) until the mitre angle indicator points to 0°. Tighten the mitre angle lock.



Release the vertical angle lock (16) and set the saw unit to a vertical angle of 0° (in other words the saw blade is at an angle of 90° to the table). Tighten the vertical angle lock.



The edge of the angle bracket should run parallel to the saw blade.

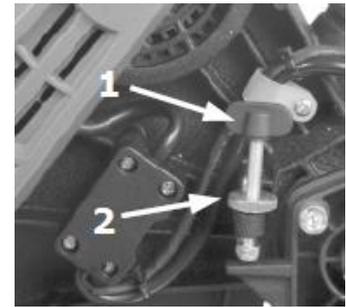
If the saw blade is not parallel to the angle bracket, make the adjustment as follows:

- Undo the lock nuts on the sawing head vertical angle using a wrench or an adjustable wrench.
- Undo the lock nut which is secured by the 0° vertical angle setting screw using a wrench or an adjustable wrench. Release the vertical angle lock.
- Adjust the screw on the sawing head vertical angle with a screwdriver by turning it clockwise and anti-clockwise so that the saw blade is on the 90° angle bracket.
- Undo the screw which holds the pointer on the vertical angle scale and set the pointer so that it points to 0°. Tighten the screw again.
- Tighten the vertical angle lock and the lock nut to secure the sawing head vertical angle



15.2.2 Cutting depth

Set the required cutting depth using the setting screw (1)
Secure the stop screw using the lock nut (2)



15.2.3 Laser

The Laser marks the cutting line. After having set all angles and cutting depth, you should fine-tune your laser.

Attach the workpiece to the back fence, fix it with the downholder.

Perform a slot cut on the workpiece so that it gets not cut through entirely.

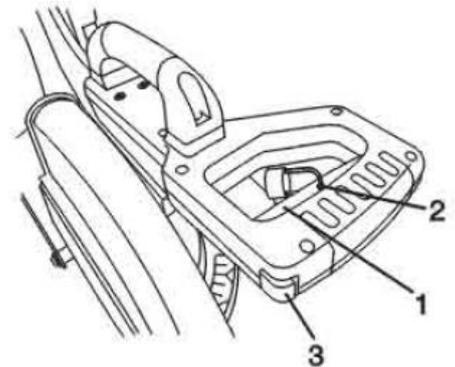
Now turn on the laser (Laser ON/OFF Switch) and check if the laser beam marks exactly the real cutting line.

If not you need to adjust the whole laser assembly until laser indication matches exactly the actual cutting line.

15.3 Operation

15.3.1 Switch on

- Connect the machine to the power supply
- Read, understand and apply the security instructions.
- Push safety switch (3) and ON-OFF-switch (1).
- Wait until the saw blade has reached its full speed.
- With the forefinger you now push the safety lock lever blade guard (2) to the left to unlock the lower blade guard



15.3.2 Switch off

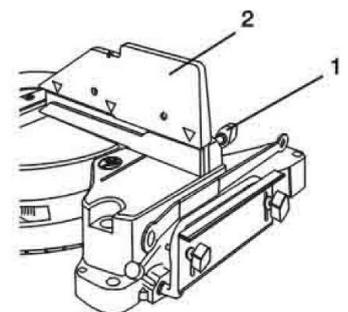
As soon as you release the ON-OFF-switch, the motor and the saw blade stops.

15.3.3 Fence

Extend the fence (2) by sliding it out to match the degree of the bevel cut.

Unlock the fence cam locking knob (1) and position the fence.

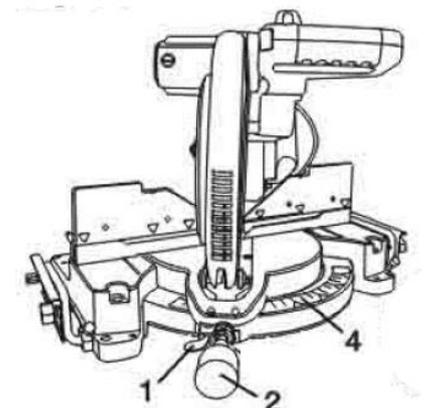
Lock the fence cam locking knob.



15.3.4 Miter cut

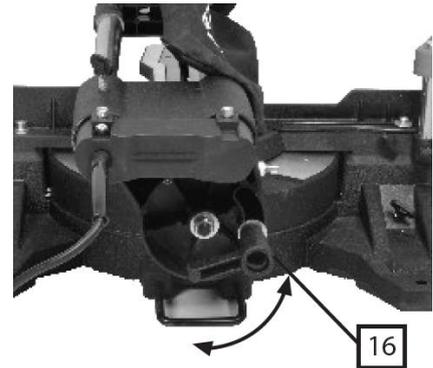
Loosen the miter lock (2) and push miter angle lock (1). Set the desired angle (4).

Tighten the miter lock.



15.3.5 Bevel cut

Release the vertical angle lock (16). Set the desired angle. Tighten the the vertical angle lock.



15.4 Operation modes

15.4.1 Miter cuts

- Ideal for cutting short workpieces in miter and/or bevel angles.
- For miter cuts fix the saw unit on the sliding bars with drag lock.
- Place the material to the fence and fix the material additionally with the downholder.
- Prepare to cut and perform the cutting operation.
- Swing the saw unit back up, release the accelerator lever and wait until the electric saw brake stops the saw.
- Now you can take the workpiece away

15.4.2 Sliding cuts

- Sliding cuts are ideal for performing longer cuts
- Fix the material!
- Pull the saw towards your body (drag lock open).
- Switch the machine on, wait until saw blade reaches full speed.
- Now swing the saw arm down and let it work its way slowly through the material. Now push the saw arm slowly backwards.

Advantage: If the material cracks or material parts are catapulted, then not towards the operator.

Disadvantage: You MUST fix workpiece additionally with downholder to prevent it from kickback.

15.4.3 Slot cuts

- Adjust the cutting depth for slot cuts as desired.

16 MAINTENANCE

ATTENTION



Perform all maintenance machine settings with the machine being disconnected from the power supply!

Serious injury due to unintentional or automatic activation of the machine!



The machine does not require extensive maintenance. If malfunctions and defects occur, let it be serviced by trained persons only.

Before first operation as well as later on every 100 operation hours you should lubricate all connecting parts (if required, remove beforehand with a brush all swarfs and dust).

Check regularly the condition of the security stickers. Replace them if required.

Check regularly the condition of the machine.

The good condition and perfect adjustment is essential for a smooth and a clean cut.

Store the machine in a closed, dry location.

NOTICE

Clean your machine regularly after every usage – it prolongs the machines lifespan and is a prerequisite for a safe working environment.

Repair jobs shall be performed by respectively trained professionals only!

16.1 Maintenance plan

Loose or lost screws	Prior to every operation
Damage of any part	Prior to every operation
Saw blade condition	Prior to every operation
Clean machine	After every operation
Empty dust bag	After every operation
Readjust miter and bevel angle, laser;	monthly
Sharpen saw blade	When necessary
Change saw blade	When worn or defect
Change carbon brush	When carbon brush is worn (< 4mm)
Belt tension	monthly

16.2 Change saw blade

In the following causes the blade to be changed:

- You need to change to a different type of blade for better cutting result.
- You replace a worn saw blade by a new one

ATTENTION: Use only saw blades with

- ✓ max. diameter \varnothing of 305mm
- ✓ max. thickness of 3mm
- ✓ \varnothing 25,4 mm inner diameter
- ✓ max. RPM of the saw blade must be at least 4200min⁻¹.



ATTENTION

To eliminate the risk of cuts, wear protective gloves when handling the circular saw blade



- Set cutting head in raise position.
- Remove the screw which secures the saw blade screw cover.
- Pull the moving safety hood downwards and then swing it upwards together with the saw blade screw cover.
- If the moving safety hood is above the top, fixed safety hood, the saw blade screw is accessible.
- Hold the moving safety hood in its top position
- Press the spindle interlock slightly and rotate the blade until the spindle interlock locks.
- Loosen the flange bolt by turning it clockwise. **ATTENTION: Left thread!**
- Remove the flange bolt and flange.
- Remove the blade from the shaft.
- Install the new blade onto the spindle and pay attention to the **right direction!**
- Place the flange bolt and flange and tighten it by turning counterclockwise.
- Move the moving bottom safety hood and the saw blade screw cover into the correct position and tighten the securing screws.
- Check whether the safety hood functions correctly and covers the saw blade when the saw unit is lowered.



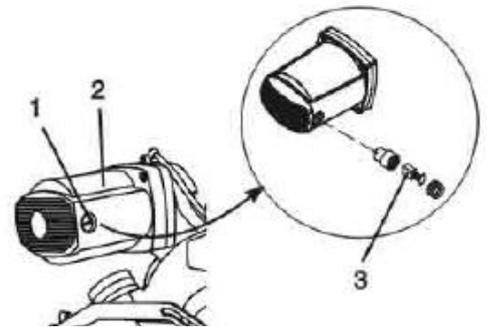
16.3 Change the carbon brush

If the motor becomes loud or even does not start anymore, the carbon brushes are probably worn.

If the carbon brush is worn (<4mm) you need to replace the 2 carbon brushes. 2 carbon brushes are include. It is no warranty case.

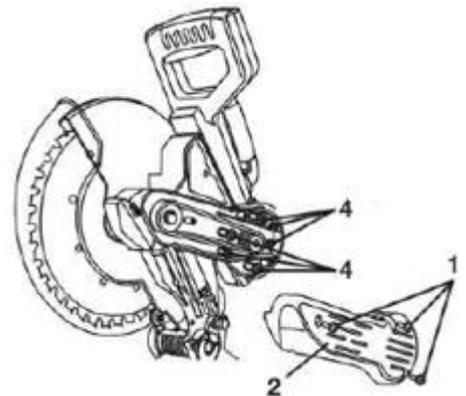
Memorize the direction of the carbon brushes when removing them.

- Open the carbon brush holder (1) at the motor (2).
- Change carbon brush (3)
- Close the carbon brush holder



16.4 Change the belt

- Loosen screws (1)
- Remove belt cover (2)
- Loosen the belt tension by turning the screws (4) counterclockwise!
- Change belts.
- Retighten the screws (4). Do not overtighten!
- Replace the belt cover and tighten all bolts



16.5 Cleaning

After each workshift the machine has to be cleaned. Remove chips etc. with a suitable tool. Do not remove them by hand (cutting injury!). Remove dust as well.



NOTICE

The usage of certain solutions containing ingredients damaging metal surfaces as well as the use of scrubbing agents will damage the machine surface!

Clean the machine surface with a wet cloth soaked in a mild detergent

Put on all coatless flats a thin coat of oil.

16.6 Disposal

Do not dispose the machine in residual waste. Contact your local authorities for information regarding the available disposal options. When you buy at your local dealer for a replacement unit, the latter is obliged to exchange your old.



17 TROUBLE SHOOTING

BEFORE YOU START WORKING FOR THE ELIMINATION OF DEFECTS, DISCONNECT THE MACHINE FROM THE POWER SUPPLY.

Trouble	Possible cause	Solution
Engine doesn't run (or not correctly)	• Switch defective	• Repair switch
	• Power supply is off	• Repair power supply
	• Carbon brushes defective	• Change carbon brushes
	• Motor defective	• Repair or change motor
Saw blade gets stuck	• Blunt saw blade	• Sharpening or changing
	• Too hard material or too much pressure	• Conform the cutting speed on work piece hardness and engine power
Material kickback	• Blunt saw blade	• Sharpening or changing
	• Wrong running direction of the saw blade	• Control
Wrong cutting angle Wrong mitre angle	• Wrong adjusted fence or saw aggregate	• Control
Saw blade touches the machine bed	• Adjusting the cutting depth wrong	• Control

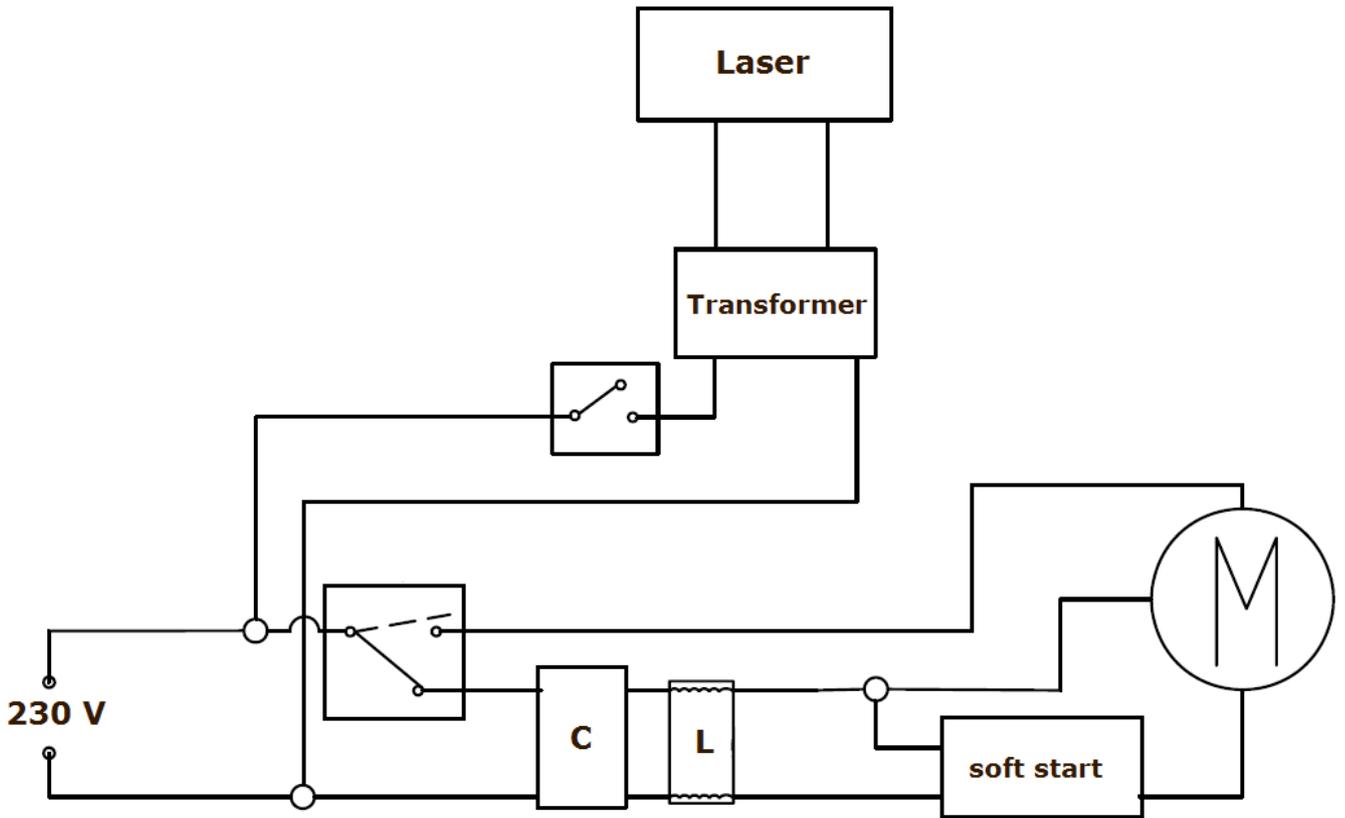
MANY POTENTIAL SOURCES OF ERROR CAN BE CLEARED BY THE EXPERTLY CONNECTION TO THE ELECTRICITY GRID.

NOTICE



Should you in necessary repairs not able to properly to perform or you have not the prescribed training for it always attract a workshop to fix the problem.

19 SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM



20 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

20.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order

Mit HOLZMANN-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, das Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

[Bestelladresse](#) sehen Sie unter [Kundendienstadressen](#) im [Vorwort](#) dieser Dokumentation.

With original HOLZMANN spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your products lifespan.

IMPORTANT

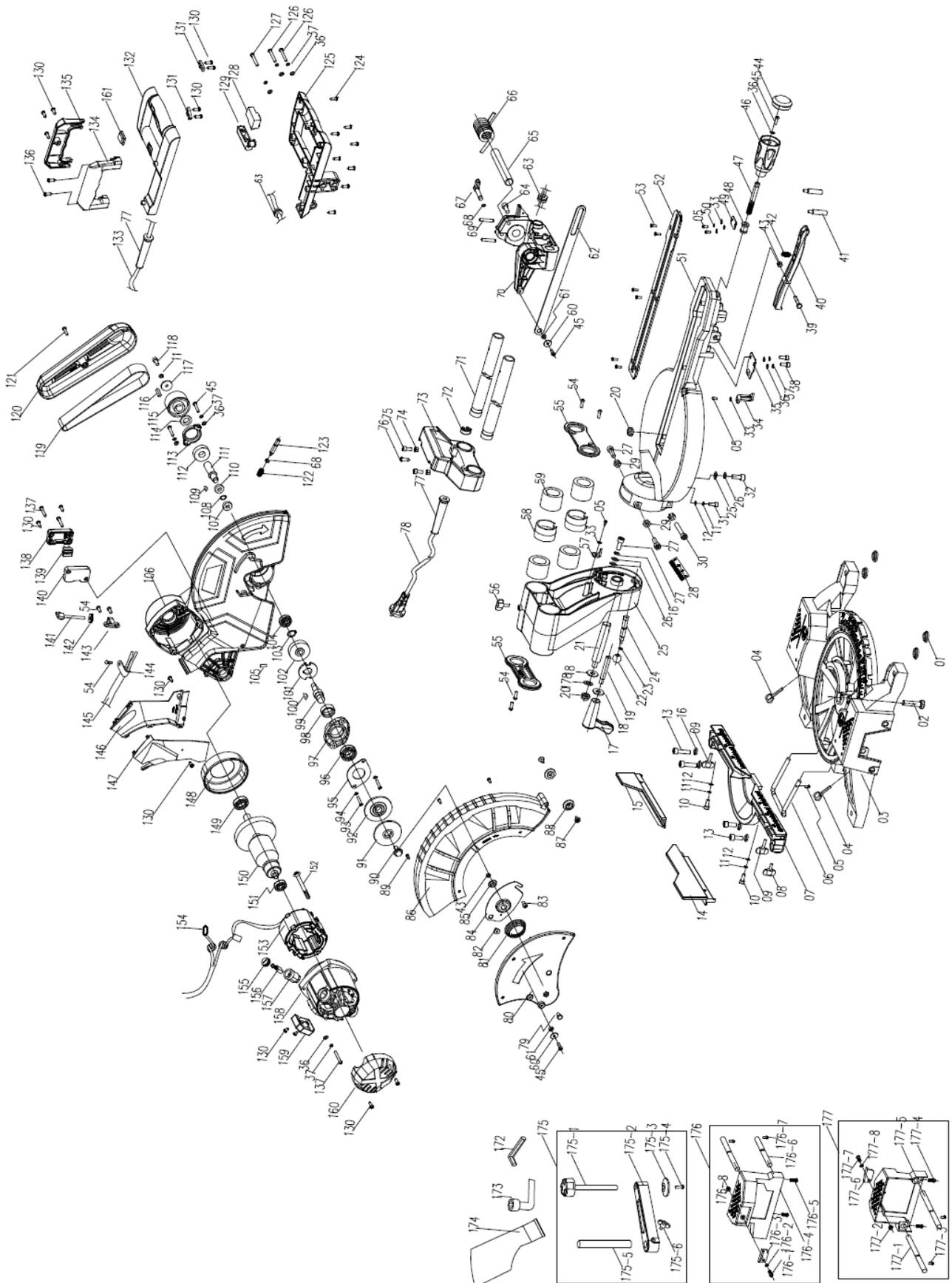
The installation of other than original spare parts voids the warranty!

So you always have to use original spare parts

When you place a spare parts order please use the service formular you can find in the last chapter of this manual. Always take a note of the machine type, spare parts number and partname. We recommend to copy the spare parts diagram and mark the spare part you need.

[You find the order address in the preface of this operation manual.](#)

20.2 Explosionszeichnung / explosion drawing



No.	Name	O	No.	Name	O
1	Foundation washer	4	54	M5 x 10 cross pan head screw	7
2	M10x40 outer hexagon screw	1	55	End cover	2
3	Base	1	56	M6 x 25 butterfly screw	1
4	M6 x 40 butterfly screw	2	57	Chamfering pointer	1
5	M4 x 10 spherical phillip's screw	5	58	Distance sleeve of linear bearing	2
6	1028 Rear support frame	1	59	Linear bearing	4
7	Back frame	1	60	Ø 7 x Ø 17 x 1 plain washer	2
8	M6 x 8 butterfly screw	1	61	Ø 10 x Ø 5.5 x 4 steel bushing	2
9	M6 x 30 butterfly screw	2	62	Connecting rod	1
10	M6 x 20 socket head cap screw	2	63	Jacket	2
11	6 spring washer	4	64	M8 x 30 socket head cap screw	1
12	6 flat washer	4	65	Connection axis	1
13	M8 x 20 socket head cap screw	4	66	Big torsional spring	1
14	Left movable back frame	1	67	105A self-locking pin	1
15	Right movable back frame	1	68	6 circlip for shafts	2
16	8 spring washer	6	69	6 x 40 spring pin	2
17	Angular locking handle	1	70	Support	1
18	Ø10 x Ø 25 x 2 gasket	2	71	Tension rod	2
19	Angular clamp axis	1	72	Wire pressing jacket	1
20	M10 lock nut	2	73	Tension rod handle	1
21	Locking axis	1	74	M6 nut	2
22	1240 ball nut	1	75	M6 x 14 socket head cap screw	2
23	O-shaped ring (9 x 2)	1	76	5 x 16 slotted self tapping screw	1
24	Right-angle dowel pin	1	77	Cable jacket	2
25	Connecting base	1	78	Cable	1
26	8 flat washer	3	79	M6 x 12 outer hexagon screw	1
27	M8 x 25 socket head cap screw	3	80	Transparent cover	1
28	Scale plate of connecting base	1	81	Big spring of transparent cover	1
29	M8 nut	3	82	10 lathes M6 x 7 big flat SHCS	1
30	M8 x 50 socket head cap screw	1	83	M6 x 10 pan head screw	1
31	M6 x 25 socket head cap screw	1	84	Big cover sheet	1
32	M8 x 25 socket head cap screw	1	85	Fixed sleeve	1
33	4 flat washer	4	86	Transparent cover	1
34	Pointer	1	87	4 x 15 Tapping screw with gasket	2
35	Limit rod	1	88	Pulley	2
36	5 flat washer	1	89	M4 x 14 pherical phillip's screw	3
37	5 spring washer	1	90	M8 x 20 left hand thread screw	1
38	M5 x 14 socket head cap screw	2	91	External compressive plate	1
39	M6 x 35 outer hexagon screw	1	92	Internal compressive plate	1
40	Fixed rod	1	93	M5 x 25 grub screw	2
41	Support rod	2	94	5 bowel-shaped washer	2
42	Spring	1	95	Gland	1
43	M6 lock nut	2	96	6003 bearing	1
44	Side handle cap	1	97	Front cover	1
45	M5 x 16 cross recessed pan head screw	5	98	Oil seal	1
46	Side handle	1	99	Output shaft	1
47	Locking rod	1	100	5 x 16 woodruff key	1
48	M10 x 20 center slotted nut	1	101	Self-locking plate	1
49	Lock washer	1	102	Large gear	1
50	4 spring washer	2	103	16 circlip for shafts	1
51	Disc	1	104	6000 bearing	1
52	Table insert	1	105	M6x10 stud screw	1
53	M4 x 10 grub screw	6	106	Head shell	1
107	699 bearing	1	158	Machine enclosure	1

108	12 circlip	1	159	Wire pressing box	1
109	4 x 13 woodruff key	1	160	Rear shade	1
110	Small gear	1	178	10 spring washer	1
111	Intermediate shaft	1	179	Self-lock toggle button spring	1
112	6202 bearing	1	180	Toggle button pin	1
113	Bearing gland	1	181	Self-locking toggle button	1
114	Ø 15 x Ø 22 x 2 epoxy gasket	1	182	M6 x 45 socket head cap screw	1
115	Belt pulley	1	183	0.22µf Capacitance	1
116	5 x 20 square key	1	184	Line-through shield plate	1
117	Ø 6 x Ø 25 x 3 plain washer	1	185	Magnet ring	2
118	M6 x 20 left hand socket head cap screw	1	161	ST.9 x Tapping screw with gasket	1
119	Belt	1	162	M4 x 16 pherical phillip's screw	1
120	Belt cover	1	163	1028 laser locking base	1
121	M5 x 20 cross recessed pan head screw	1	164	M4 x 10 pherical phillip's screw	3
122	Self-locking spring	1	165	1028 laser regulating block	1
123	8 x 53 slotted self-lock pin	1	166	Laser	1
124	ST3.9 x 16 cross pan head tapping screw	8	167	M4 nut	2
125	Lower handle	1	168	1028 laser cover	1
126	M5 x 35 cross recessed pan head screw	2	169	Line bank	1
127	M5 x 45 cross recessed pan head screw	1	170	Laser switch	1
128	Switch	1	171	Transformer	1
129	Switch button	1	172	6# Allen wrench	1
130	ST3.9 x 14 cross pan head tapping screw	1	173	13# socket wrench	1
131	Tension disc	2	174	Dust bag parts	1
132	Upper handle	1	175	Clamping block parts	1
133	Junction line	1	175-1	Hand wheel	1
134	Left lifting handle	1	175-2	Clamping block	1
135	Right lifting handle	1	175-3	Jaw iron	1
136	ST3.9 x 20 cross pan head tapping screw	2	175-4	6 lathes M5 x 7 pan head screw	1
137	M5 x 25 pherical phillip's screw	6	175-5	Fixed rod	1
138	Junction box lid	1	175-6	M6 x 15 butterfly screw	1
139	Line bank	1	176	Left shelter part	1
140	Junction box	1	176-1	M5 x 14 Phillips big head screw	1
141	M6 x 50 butterfly screw	1	176-2	5 spring washer	1
142	M6 knurled thumb nut (thin type)	1	176-3	Left shelter movable plate 1	1
143	Depth limit frame	1	176-4	Left shelter 1	1
144	Strain relief bushing	1	176-5	M5 x 12 Phillips big head screw 2	2
145	Junction line	1	176-6	Extension rod 2	2
146	Right dust discharge cover	1	176-7	M4 x 10 spherical Phillips screw 2	2
147	Left dust discharge cover	1	176-8	M5 lock nut 1	1
148	Fan shroud	1	177	Right shelter part 1	1
149	6002 bearing	1	177-1	Extension rod 2	2
150	Rotor	1	177-2	M5 lock nut 1	1
151	6200 bearing	1	177-3	M4 x 10 spherical Phillips screw 2	2
152	ST4.8 x 70 cross tapping screw	2	177-4	M5 x 12 Phillips big head screw	2
153	Stator	1	177-5	Right shelter	1
154	Tension spring	2	177-6	Right shelter movable plate	1
155	Brush holder cover	2	177-7	M5 x 14 Phillips big head screw	1
156	Carbon brush	2	177-8	5 spring washer	1
157	Brush holder	2			

21 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY

	Inverkehrbringer / Distributor
	HOLZMANN MASCHINEN® GmbH 4170 Haslach, Marktplatz 4, AUSTRIA Tel.: +43/7289/71562-0; Fax.: +43/7289/71562-4 www.holzmann-maschinen.at
Bezeichnung / name	
KAPP- & GEHRUNGSSÄGE / DRAW CUT MITRE SAW	
Typ / model	
KAP 305ECO	
EG-Richtlinien / EC-directives	
•2006/42/EG; •2014/30/EU; •2011/65/EU	
Angewandte Normen / applicable Standards	
EN 61029-1/A11:2010, EN 61029-2-9:2012+A11:2013 EN 55014-1/A2:2011, EN 55014-2:2015, EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013, EN 61000-3-11, EN 60825:2007, EN 62321:2009	

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

Technische Dokumentation
 HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
 4170 Haslach, Marktplatz 4

Haslach, 28.06.2017
 Ort / Datum place/date



HOLZMANN MASCHINEN GmbH
 Marktplatz 4, 4170 Haslach
 weiterer Standort:
 Gewerbepark 8, 4707 Schüttsberg
 www.holzmann-maschinen.at

DI (FH) Daniel Schörgenhuber
 Geschäftsführer / Director

22 GARANTIEERKLÄRUNG

1.) Gewährleistung:

HOLZMANN gewährt für elektrische und mechanische Bauteile eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren für den nicht gewerblichen Einsatz;

bei gewerblichem Einsatz besteht eine Gewährleistung von 1 Jahr, beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/Käufers. HOLZMANN weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht alle Artikel des Sortiments für den gewerblichen Einsatz bestimmt sind. Treten innerhalb der oben genannten Fristen/Mängel auf, welche nicht auf im Punkt „Bestimmungen“ angeführten Ausschlussdetails beruhen, so wird HOLZMANN nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder ersetzen.

2.) Meldung:

Der Händler meldet schriftlich den aufgetretenen Mangel am Gerät an HOLZMANN. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird das Gerät beim Händler von HOLZMANN abgeholt oder vom Händler an HOLZMANN gesandt. Retoursendungen ohne vorheriger Abstimmung mit HOLZMANN werden nicht akzeptiert und können nicht angenommen werden. Jede Retoursendung muss mit einer von HOLZMANN übermittelten RMA-Nummer versehen werden, da ansonsten eine Warenannahme und Reklamations- und Retourenbearbeitung durch HOLZMANN nicht möglich ist.

3.) Bestimmungen:

a) Gewährleistungsansprüche werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit dem Gerät eine Kopie der Originalrechnung oder des Kassenbeleges vom Holzmann Handelspartner beigelegt ist. Es erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, wenn das Gerät nicht komplett mit allen Zubehörteilen zur Abholung gemeldet wird.

b) Die Gewährleistung schließt eine kostenlose Überprüfung, Wartung, Inspektion oder Servicearbeiten am Gerät aus. Defekte aufgrund einer unsachgemäßen Benutzung durch den Endanwender oder dessen Händler werden ebenfalls nicht als Gewährleistungsanspruch akzeptiert.

c) Ausgeschlossen sind Defekte an Verschleißteilen wie z. B. Kohlebürsten, Fangsäcke, Messer, Walzen, Schneideplatten, Schneideeinrichtungen, Führungen, Kupplungen, Dichtungen, Laufräder, Sageblätter, Hydrauliköle, Ölfiltern, Gleitbacken, Schalter, Riemen, usw.

d) Ausgeschlossen sind Schäden an den Geräten, welche durch unsachgemäße Verwendung, durch Fehlgebrauch des Gerätes (nicht seinem normalen Verwendungszweckes entsprechend) oder durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen, oder höhere Gewalt, durch unsachgemäße Reparaturen oder technische Änderungen durch nicht autorisierte Werkstätten oder den Geschäftspartnern selbst, durch die Verwendung von nicht originalen HOLZMANN Ersatz- oder Zubehörteilen, verursacht sind.

e) Entstandene Kosten (Frachtkosten) und Aufwendungen (Prüfkosten) bei nichtberechtigten Gewährleistungsansprüchen werden nach Überprüfung unseres Fachpersonals dem Geschäftspartnern oder Händler in Rechnung gestellt.

f) Geräte außerhalb der Gewährleistungsfrist: Reparatur erfolgt nur nach Vorkasse oder Händlerrechnung gemäß des Kostenvoranschlages (inklusive Frachtkosten) der Fa. HOLZMANN.

g) Gewährleistungsansprüche werden nur für den Geschäftspartnern eines HOLZMANN Händlers, welcher das Gerät direkt bei der Fa. HOLZMANN erworben hat, gewährt. Diese Ansprüche sind bei mehrfacher Veräußerung des Gerätes nicht übertragbar

4.) Schadensersatzansprüche und sonstige Haftungen:

Die Fa. Holzmann haftet in allen Fällen nur beschränkt auf den Warenwert des Gerätes. Schadensersatzansprüche aufgrund schlechter Leistung, Mängel, sowie Folgeschäden oder Verdienstauffälle wegen eines Defektes während der Gewährleistungsfrist werden nicht anerkannt. Die Fa. Holzmann besteht auf das gesetzliche Nachbesserungsrecht eines Gerätes.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN-Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen siehe C) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per umseitig beiliegendem Formular ein.

Mail: info@holzmann-maschinen.at

FAX: +43 7289 71562 4

23 GUARANTEE TERMS

1.) Warranty:

For mechanical and electrical components Company Holzmann Maschinen GmbH grants a warranty period of 2 years for DIY use and a warranty period of 1 year for professional/industrial use - starting with the purchase of the final consumer (invoice date).

In case of defects during this period which are not excluded by paragraph 3, Holzmann will repair or replace the machine at its own discretion.

2.) Report:

In order to check the legitimacy of warranty claims, the final consumer must contact his dealer. The dealer has to report in written form the occurred defect to Holzmann. If the warranty claim is legitimate, Holzmann will pick up the defective machine from the dealer. Returned shippings by dealers which have not been coordinated with Holzmann will not be accepted. A RMA number is an absolute must-have for us - we won't accept returned goods without an RMA number!

3.) Regulations:

- a) Warranty claims will only be accepted when a copy of the original invoice or cash voucher from the trading partner of Holzmann is enclosed to the machine. The warranty claim expires if the accessories belonging to the machine are missing.
- b) The warranty does not include free checking, maintenance, inspection or service works on the machine. Defects due to incorrect usage through the final consumer or his dealer will not be accepted as warranty claims either.
- c) Excluded are defects on wearing parts such as carbon brushes, fangers, knives, rollers, cutting plates, cutting devices, guides, couplings, seals, impellers, blades, hydraulic oils, oil filters, sliding jaws, switches, belts, etc.
- d) Also excluded are damages on the machine caused by incorrect or inappropriate usage, if it was used for a purpose which the machine is not supposed to, ignoring the user manual, force majeure, repairs or technical manipulations by not authorized workshops or by the customer himself, usage of non-original Holzmann spare parts or accessories.
- e) After inspection by our qualified staff, resulted costs (like freight charges) and expenses for not legitimated warranty claims will be charged to the final customer or dealer.
- f) In case of defective machines outside the warranty period, we will only repair after advance payment or dealer's invoice according to the cost estimate (incl. freight costs) of Holzmann.
- g) Warranty claims can only be granted for customers of an authorized Holzmann dealer who directly purchased the machine from Holzmann. These claims are not transferable in case of multiple sales of the machine.

4.) Claims for compensation and other liabilities:

The liability of company Holzmann is limited to the value of goods in all cases.

Claims for compensation because of poor performance, lacks, damages or loss of earnings due to defects during the warranty period will not be accepted.

Holzmann insists on its right to subsequent improvement of the machine.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or product service. Place your spare part / repair service cost inquiry by filing the SERVICE form on the following page and send it:

via Mail to info@holzmann-maschinen.at

or via Fax to: +43 7289 71562 4

24 PRODUKTBEOBACHTUNG PRODUCT EXPERIENCE FORM

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

Meine Beobachtungen / My experiences:

Name / name:
Produkt / product:
Kaufdatum / purchase date:
Erworben von / purchased from:
E-Mail/ e-mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Thank you for your kind cooperation!

KONTAKTADRESSE / CONTACT:
HOLZMANN MASCHINEN GmbH
 4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA
 Tel : +43 7289 71562 0
 Fax: +43 7289 71562 4
 info@holzmann-maschinen.at

SERVICEFORMULAR / SERVICE FORM

Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an / Please tick one box from below:

- Serviceanfrage / service inquiry
 Ersatzteilanfrage / spare part inquiry
 Garantierantrag / guarantee claim

1. Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder) / senders information (* required)

- * Vorname, Nachname / first name, family name _____
- * Straße, Hausnummer / street, house number _____
- * PLZ, Ort / ZIP code, place _____
- * Staat / country _____
- * (Mobil)telefon / (mobile) phone _____
International numbers with country code
- * E-Mail _____
- Fax _____

2. Geräteinformationen / tool information

Seriennummer/serial number: _____ *Maschinentype/machine type: _____

2.1 benötigte Ersatzteile / required spare parts

Ersatzteilnummer / Part No ^o	Beschreibung / description	Anzahl / number

2.2 Problembeschreibung / problem description

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
 Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
 bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft

Please describe amongst others in the problem:
 What has cause the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
 For electrical problems: Have you had checked you electric supply and the machine already by a certified electrician?

3. Bitte beachten

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
 GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
 BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

/ Additional information

INCOMPLETELY FILLED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
 FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
 FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
 THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!